



## Presseerklärung des Sicherheitsrats zur Situation in Somalia

NEW YORK, 18. September 2021 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats wurden vom Sonderbeauftragten des Generalsekretärs über die aktuelle Situation in Somalia unterrichtet.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten ihre tiefe Besorgnis angesichts der anhaltenden Uneinigkeit innerhalb der somalischen Regierung und der daraus entstehenden nachteiligen Auswirkungen auf den Zeitplan und den Ablauf der Wahlen. Sie forderten alle Akteure nachdrücklich auf, Zurückhaltung zu üben, und unterstrichen, wie wichtig die Aufrechterhaltung von Frieden, Sicherheit und Stabilität in Somalia ist.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten alle Parteien nachdrücklich auf, ihre Meinungsverschiedenheiten zum Wohle Somalias auf dem Weg des Dialogs beizulegen und der friedlichen Durchführung transparenter, glaubhafter und alle Seiten einbeziehender Wahlen innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens und im Einklang mit den Vereinbarungen vom 17. September und 27. Mai Vorrang einzuräumen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die Bundesregierung und die föderalen Gliedstaaten Somalias nachdrücklich auf, dafür zu sorgen, dass etwaige politische Differenzen dem gemeinsamen Vorgehen gegen Al-Shabaab und andere militante Gruppen nicht abträglich sind.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre Achtung der Souveränität, der politischen Unabhängigkeit, der territorialen Unversehrtheit und der Einheit Somalias.

21-13272 (G)

